



## Pressemitteilung

Frankfurt, 25. November 2004

### **Internationales Leasing: 25 Prozent Wachstum**

Leasing ist ein national geprägtes Produkt. Dies liegt an der Unterschiedlichkeit der jeweiligen zivil-, handels- und steuerrechtlichen Rahmenbedingungen der Volkswirtschaften. Die zunehmende internationale Verflechtung der deutschen Wirtschaft und die wachsende Bedeutung des Leasing als inzwischen favorisierte Investitionsalternative in allen Wirtschaftsbereichen haben dazu geführt, dass bereits 22 Prozent der Mitgliedsunternehmen des Bundesverbandes Deutscher Leasing-Unternehmen grenzüberschreitendes Leasing-Geschäft betreiben. Bei diesen 43 Leasing-Unternehmen handelt es sich eher um die größeren Gesellschaften, die entweder ihre inländischen Kunden ins Ausland begleiten (cross-border) – sei es bei der Vertriebsunterstützung oder bei der Errichtung neuer Fertigungsstätten - oder über eigene Auslandsgesellschaften dort nationales Geschäft betreiben. Das Gesamtvolumen des internationalen Geschäftes erreichte im letzten Jahr bereits den Wert von knapp 5 Milliarden Euro, davon 4,2 Milliarden Euro im Bereich des Mobilien-Leasing. Dabei zeigt die hohe Wachstumsrate von 25 Prozent gegenüber dem Vorjahr die weit über dem Inlandsniveau liegende Dynamik dieses Geschäftssegmentes. Angesichts der großen Exporterfolge der deutschen Wirtschaft ist dieses Ergebnis allerdings nicht überraschend. Der BDL geht davon aus, dass sowohl die Zahl der international aktiven deutschen Leasing-Unternehmen als auch das realisierte Geschäft weiter stark wachsen werden. Der deutsche Leasing-Markt ist nicht nur der größte in Europa, sondern er verfügt auch über hervorragende Dienstleistungsangebote. Deshalb sind die Perspektiven auch auf die mittlere Frist ausgezeichnet.

Der gesamte europäische Leasing-Markt hatte 2003 ein Volumen von gut 190 Milliarden Euro, davon knapp 160 Milliarden Euro für Mobilien. In der Leaseurope, der europäischen Vereinigung von 26 nationalen Leasing-Organisationen ist der Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen e. V. ein bedeutendes Mitglied. Im Jahre 2003 verzeichnete die Leaseurope nach Jahren starken Wachstums auch einen erstmaligen kleinen Rückgang des Neugeschäftes im Bereich des Immobilien-Leasing. Hohe Wachs-

tumsraten gibt es dagegen insbesondere in den mittel- und osteuropäischen Nachbarländern, in denen sich Leasing als Alternative für die Kreditfinanzierung, insbesondere auch wegen der vorteilhaften Eigentumssituation des Leasing-Gebers hervorragend eignet. Die hohen Wachstumsraten dieser Volkswirtschaften und die zunehmenden internationalen Aktivitäten, auch mittelständischer deutscher Unternehmen, erfordern eine verstärkte internationale Geschäftstätigkeit der besonders bei mittelständischen Kunden stark engagierten deutschen Leasing-Wirtschaft.

25.11.2004 fw/di